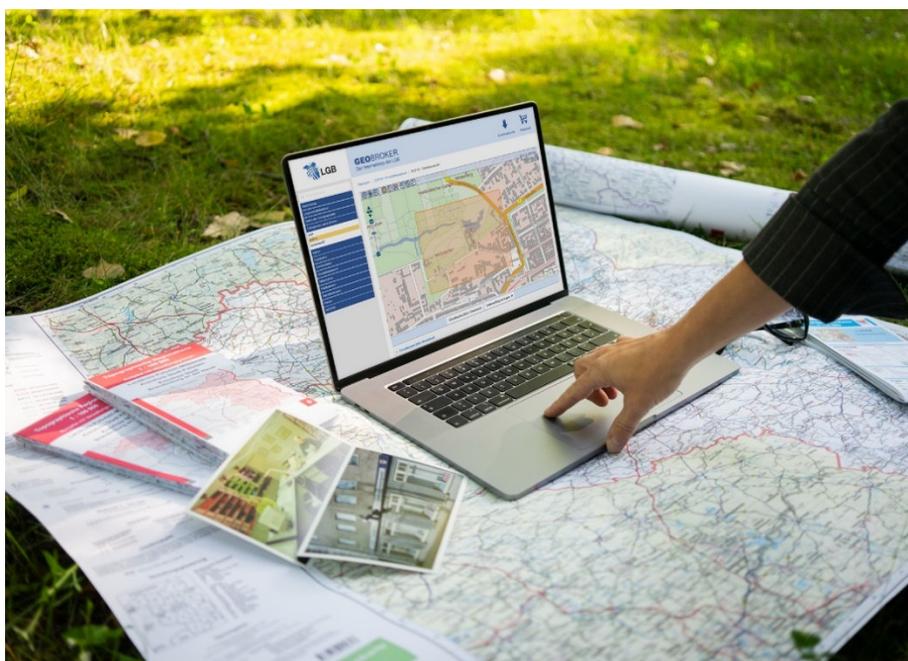


Pressemitteilung

31.01.2022

Offene Geodaten gefragter denn je

Anzahl der Datenbereitstellungen hat sich seit der Einführung von Open Data vor zwei Jahren nahezu verdoppelt



© LGB

Wo liegt eigentlich Klein-Mutz? Welche Orte sind am Molchowsee? In welchem Landkreis ist Ihlow zu finden? Gibt es Landschaften in Brandenburg, die „Großer See“ heißen? Welche Hausnummern existieren an der Dorfstraße und wo liegen die Gebäude dazu?

Es gibt viele Fragestellungen mit geographischen Bezügen. Da ist es gut, sich auf Geodaten verlassen zu können. Die LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg) stellt ihre digitalen amtlichen Geodaten seit nunmehr zwei Jahren kostenfrei zur Verfügung. Seit der Einführung dieser „Open Data“ haben sich die Datenbereitstellungen bei der LGB um ein Vielfaches erhöht. Allein über das Portal **GEOBROKER** lag die Anzahl der Bestellungen 2019 noch bei ca. 16.000 und ist in 2021 auf ca. 31.000 angestiegen. Darüber hinaus werden – ebenfalls kostenfrei – sehr hohe Datenmengen über einen Downloadserver und webbasierte Geodienste abgerufen.

Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Stefan Wagenknecht
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 331 88 44 – 307
Fax: +49 331 88 44 – 126
E-Mail: stefan.wagenknecht@geobasis-bb.de
Internet: <https://geobasis-bb.de>

Prof. Christian Killiches, Präsident der LGB, freut sich über die Nutzung von Open Data: "Wir sind jederzeit kompetenter Ansprechpartner, wenn es um die Erhebung, Verarbeitung und Bereitstellung von offenen Geodaten geht. Für mich ist wichtig, dass unsere Geodaten in Anwendungen kommen, die der Gesellschaft nutzen."

Digitale Nutzung für jedermann

Und genau das ist der Fall bei der Vermessung von Grundstücken, bei Bauvorhaben, bei der Erstellung von Landkarten oder Lageplänen oder auch beim Nachweis von Eigentumsrechten bei Grundstücken. Geoinformationen zählen immer mehr zu den Schlüsselressourcen unserer Gesellschaft. Moderne und innovative Technologien helfen dabei, Geodaten zu veredeln und sie zur digitalen Nutzung für jedermann weiter aufzubereiten.

Aber auch in den Leitstellen der Feuerwehr, innerhalb der Einsatzsysteme der Polizei, bei der Feststellung und Beseitigung von Weltkriegsbomben oder bei der Darstellung der aktuellen Lage im Krisenfall, zum Beispiel bei verheerenden Waldbränden – überall kommen Geoinformationen erfolgreich zum Einsatz.

Informationen zu Liegenschaften am gefragtesten

Auf Platz eins bei der Zahl der Datenbereitstellungen in der LGB liegen die Geobasisdaten aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS®). Dieses enthält neben vielen beschreibenden Inhalten sämtliche grafischen Informationen zu Liegenschaften, zum Beispiel Flurstücke und Gebäude. Auf dem zweiten Platz liegen Digitale Orthophotos (DOP), also verzerrungsfreie und georeferenzierte Luftbilder. Aber auch die Nutzung des kostenfreien Satellitenpositionierungsdienstes SAPOS® für die zentimetergenaue Positionierung steht hoch im Kurs, beispielsweise wenn es um schnurgerade Fahrspuren zur Bewirtschaftung von Agrarflächen geht. Der Zugang zu den digitalen Geodaten und webbasierten Geodiensten erfolgt dabei über den **GEOBROKER** der LGB.

Verlässliche Geodaten – unverzichtbar für die Digitalisierung

Brandenburg gehörte 2020 zu einem der ersten Bundesländer, in denen digitale amtliche Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung in diesem Umfang kostenfrei für alle bereitgestellt wurden. Mit ihren Datensätzen erfüllt die LGB alle Kriterien, die allgemein zum Begriff „Open Data“ zusammengefasst werden können: Von der vollständigen Flächendeckung, der zeitnahen Bereitstellung aktualisierter Informationen, der Verwendung von Standards bis hin zu klaren Lizenzbedingungen.

Prof. Christian Killiches: „Verlässliche Geodaten sind unverzichtbar. Sie sind ein grundlegender Baustein für Transformationsprozesse wie die Digitalisierung. Geodaten werden in Zukunft noch stärker und selbstverständlicher eingesetzt werden. Mit unseren Geodaten bieten wir Qualität und arbeiten ständig daran, diese weiter zu verbessern, um Nutzeranforderungen auch künftig gerecht zu werden.“

Hintergrund:

Die LGB gehört seit 20 Jahren als Landesbetrieb zur öffentlichen Verwaltung im Land Brandenburg. Zu ihren Aufgaben zählt die Erfassung, Verarbeitung und Bereitstellung von Geobasisdaten für jeden: schnell, aktuell, zuverlässig und mit modernster Technik.

Ob für Standortanalysen, bei Waldbränden, Einsatzplanungen der Polizei, räumlichen Planungen, im Umwelt- und Naturschutz, Immobilienbewertungen oder Fahrzeugnavigation – überall bieten Geodaten die Grundlage für verlässliche Entscheidungen. Landschaftsdaten, Luftbilddaten (Orthophotos), Verwaltungsgrenzen, Geländemodelle, Hauskoordinaten (georeferenzierte Adresse), 3D-Gebäudedaten, topographische und viele weitere digitale Produkte bzw. Dienste können kostenfrei als Open Data über den **GEOBROKER** bezogen werden.

Die LGB ist zudem Geo-Dienstleister für andere Behörden und Einrichtungen im Land Brandenburg. Von der Beratung und Konzeption bis hin zur Erstellung und dem Betrieb von Geo-Anwendungen reicht das Portfolio. Auch Karten- und Grafikgestaltungen, Reproduktionen und Druckdienstleistungen bietet die LGB an. So wird Qualität und Kompetenz aus einer Hand geliefert.

Zur Sicherung des Fachkräftebedarfs bietet die LGB verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten. So bildet sie jährlich sechs Auszubildende im Beruf Geomatiker/-in aus und ist mit ihrer zentralen Aus- und Fortbildungsstätte (ZAF) im Land Brandenburg verantwortlich für die Planung, Organisation und Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung in den Berufen der Geoinformationstechnologie im dualen Ausbildungssystem. Zudem bietet die LGB Bildungsverträge für das duale Studium und verschiedene Laufbahnausbildungen an.

Links:

Homepage der LGB: <https://geobasis-bb.de/>

BRANDENBURGVIEWER: <https://bb-viewer.geobasis-bb.de/>

GEOBROKER: <https://geobroker.geobasis-bb.de/>

Ausbildung von Fachkräften: <https://geobasis-bb.de/lgb/de/karriere/>

+++++